



Protokoll der Präsidentenkonferenz vom Dienstag, 23. November 2021, 19.30 Uhr, Schützenstube Ohrbühl, Winterthur

Vorsitz: Ernst Hauser (EH), Präsident BSV Winterthur
Vorstand: Christian Stutz (CS), Veronika Honegger (VH), Silvia Weber (SW), Franz Keist (FK), Ernst Gantenbein (EG), Jens Haasper (JH)
Entschuldigt: Reto Schweizer (RS)
Traktanden: Gemäss Einladung

Traktandum 1: Begrüssung, Appell und Mitteilungen

EH Der Präsident eröffnet die Präsidentenkonferenz und begrüsst die Vereinspräsidenten und anwesenden Schützenkameraden.
Speziell begrüsst werden die Präsidenten der Veterania, des Ohrbühlverbandes, der Matchschützenvereinigung. Entschuldigt hat sich der Präsident der Schiesskommission.
Aufgrund von Covid wurde pro Sektion nur eine Person eingeladen. Die Konferenz hat lediglich konsultativen Charakter und ist nicht beschlussfähig.

Präsenz

EH Die Präsenzliste lag beim Eingang auf.
21 Gewehrsektionen, 8 Pistolensektionen sind anwesend.
Entschuldigte Sektionen: Witerig, Töss, Dickbuch
Unentschuldigte Sektionen: Schlatt, MSV Seuzach

Traktandum 2: Protokoll der Präsidentenkonferenz BSVW vom 24. November 2020

EH Das Protokoll wurde den Sektionen per E-Mail zugestellt.
Keine Änderungen, das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar verdankt.

Traktandum 3: Terminkalender 2022

EH Die Terminkalender wurden vor der Versammlung per E-Mail verschickt.
Die einzelnen Termine werden besprochen und Änderungen direkt in der Terminliste ergänzt.
Die Delegiertenversammlung soll künftig jeweils am 2. Märzwochenende stattfinden, so ergeben sich am wenigsten Konflikte.
Der Terminplan wird sobald als möglich auf der Website des BSVW veröffentlicht.

Traktandum 4: Eidgenössisches Feldschiessen 2022

JH Kurzer Rückblick 2021: es nahmen etwas weniger Gewehrscützen teil als im Vorjahr, die Pistolenschützen konnten dafür eine etwas höhere Teilnahme verzeichnen. Die Covid-Situation erschwerte eine saubere und rechtzeitige Abrechnung. Das Schiessen wird jeweils auf den einzelnen Rechnern der Sektionen eröffnet, die Daten sind danach nur lokal vorhanden. Es ist deshalb essentiell, dass die Hardware möglichst rasch wieder zurück an den Bezirk geht. Damit eine einfache Abrechnung möglich ist, sollte das FS 2022 am vorgesehenen Wochenende 10.-12. Juni 2022 stattfinden, anstatt, wie von der SAT freigegeben, wieder an selbst definierten Schiesstagen bis Ende August.
Dieses Jahr wurden 11 Stapferresultate geschossen, anerkannt sind im Moment lediglich 9, da der Kanton ursprünglich nur Resultate bis Anfang August in der Rangliste führte. Nachträglich wurden die späteren Resultate noch in die Ranglisten aufgenommen, es steht nun noch zur Diskussion mit dem Kanton, die noch offenen Medaillen ebenfalls zu vergeben.

4.1 Schiessplätze 300m und deren Organisation

JH Legt fest: der Bezirk Winterthur schießt das Feldschiessen am vorgesehenen Wochenende, zuzüglich allfälliger Vorschiessen.

4.2 Pistolenfeldschiessen 50/25m und Organisation

Die Eisenbahnerschützen stellten fest, dass die Koppelung des FS mit dem OP mehr Teilnehmer generierte. Es wäre denkbar, dass dies auch in Zukunft von der SAT so ermöglicht wird. Spätere Resultate könnten dann zum Beispiel an einer Station im Ohrbühl später noch erfasst werden.

JH Die Angelegenheit ist leider nicht so einfach. Ein zusätzlicher Schiessplatz bedeutet eine komplett neue Abrechnung. Dieses Jahr zeigte, wie aufwändig es ist, bis zum Schluss noch neue Resultate erfassen zu müssen.

JH wird es mit dem Kanton besprechen, ob für die Abrechnung vielleicht eine andere Lösung gefunden werden kann, um mehr Teilnehmer generieren zu können. Er gibt aber auch zu bedenken, dass wir uns langsam wieder an die alte Realität gewöhnen sollten.

Daniela Morf ergänzt, dass auch nächstes Jahr nur Resultate bis Anfang August für Spezialauszeichnungen akzeptiert werden können. Somit wären danach geschossene Resultate nicht für Spezialauszeichnungen wie die Stäpfermedaille berechtigt.

Daniel Ernst bestätigt, dass die Abrechnung sehr aufwändig und mühsam ist, und nachträglich eintreffende Resultate einen unvergleichbar hohen Aufwand generieren.

Verschiedene Sektionen sehen ebenfalls einen unverhältnismässig hohen Aufwand, auch organisatorisch, wenn das FS bis Ende August ausgedehnt werden soll. Wenn ein Termin feststeht, kann man ein Fest mit Schützenstube organisieren, andernfalls ist dies kaum möglich und das Ambiente des Anlasses geht verloren.

Das FS sollte wieder zum grössten Schützenfest der Welt werden. Der diesjährige Modus wurde nicht freiwillig gewählt.

Rainer Dübi ergänzt, dass unter den aktuell erlaubten Auflagen ein Schütze, welcher das FS nachträglich nach dem offiziellen FS-Termin noch schießt, gegenüber dem Bund abgerechnet werden kann. Er erhält einfach keine Auszeichnung.

Traktandum 5: Bundesprogramm 2022

JH Bis jetzt erhielten die Sektionen jeweils ein Formular zur Bestellung von Anerkennungskarten, Auszeichnungen und Werbematerial. Neu gibt es nur noch fürs Werbematerial ein Bestellformular, der Rest wird direkt aus der VVA entnommen.

Traktandum 6: Bezirksschiessen 2022

6.1 Schiessplätze 300m

EG Dieses Jahr fand kein Bezirksschiessen statt. Nächstes Jahr sind wir im Ohrbühl beim ASV Winterthur zu Gast, welcher den Anlass gemeinsam mit dem Eulachschiessen durchführt.

6.2 Bezirksschiessen 2023 und folgende

EG Es werden noch durchführende Sektionen gesucht. Das Bezirksschiessen muss nicht unbedingt mit einem anderen Anlass gekoppelt werden. Es nehmen jeweils gut 300 Schützen teil.

Traktandum 7: Gruppenmeisterschaften

7.1 Bezirksgruppenfinal 2021 Ohrbühl

EG Im ZHSV haben total 242 Gruppen an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Vom Bezirk schossen im Feld A 7, Feld D 11, Feld E 8 Gruppen.

Der Bezirksgruppenfinal war im Feld A schlecht besetzt, dafür im Feld D/E umso besser mit 13 Gruppen.

Die Standschützen Oberwinterthur waren wiederum sehr erfolgreich an der schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Sie gewannen auch die Goldmedaille an der OMM.

Daniela Morf ergänzt, dass der Karabiner nach neuer Regelung im Feld D eingeteilt ist. Für den Bezirk ist dies aufgrund der zusammengeführten Feldern D und E nicht von Bedeutung.

Traktandum 8: Jungschützenwesen und Nachwuchs

- VH Dieses Jahr fand das Wettschiessen in Dägerlen statt, mit über 100 Schützen und guten Resultaten. Auch an verschiedenen anderen Anlässen konnte der Bezirk mit guten Resultaten herausstechen. Die Jungschützen sollen doch bitte wieder vermehrt FS, OP und JuVe schiessen. VH bittet die Präsidenten, die Jungschütze dazu zu motivieren. Nächstes Jahr findet das Schiessen in Dinhard statt. Für 2023 wird noch ein Organisator gesucht.
- FK Im Bezirk führten 3 Sektionen einen Nachwuchskurs durch. FK weist darauf hin, die Kurse unbedingt abzurechnen, nur dann kann eine Entschädigung ausgerichtet werden.

Traktandum 9: Matchwesen

- EH Die Termine werden auf der Website des BSVW aufgeschaltet. Für weiterführende Auskünfte können sich die Sektionen direkt bei Reto Schweizer melden.

Traktandum 10: Finanzwesen

- SW Nachdem - bis auf zwei Sektionen - die Rechnungen für die Munition des FS bezahlt worden sind, können die Vergütungen abgerechnet werden. SW hofft, dass das Jahr mit einer schwarzen Null in der Buchhaltung abgeschlossen werden kann.

Traktandum 11: Zukunft Vorstand BSVW

- EH Der Vorstand steht weiterhin in der aktuellen Konstellation zur Verfügung.
- FK Schon vor drei Jahren hat der Präsident angekündigt, dass er das Amt abgeben möchte. Nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Situation hat er sich bereit erklärt, das Amt bis jetzt weiterzuführen. Auf die nächste DV wird er das Amt definitiv abgeben. FK als Vize kann die Aufgaben nicht zusätzlich zur bisherigen Belastung übernehmen. Wenn sich rechtzeitig ein Nachfolger findet, kann dieser durch Ernst Hauser sorgfältig ins Amt eingeführt werden.
- Der Vorstand des BSVW ist für die Sektionen da, es braucht dazu aber dringend einen neuen Präsidenten. Der Appell geht an die Sektionen, sich ernsthaft mit dem Problem auseinanderzusetzen. Der Verband steht sonst im nächsten Jahr ohne Präsidenten da.

Traktandum 12: Delegiertenversammlung und Veteranenschiessen

Delegiertenversammlung 11. März 2022 in der Turnhalle Dättlikon

Veteranenschiessen 12. März 2022, 300m in Dättlikon, 50m in Wülflingen

- EH Die Festwirtschaft befindet sich in der Turnhalle Dättlikon
- Für die nachfolgenden Delegiertenversammlungen und Veteranenschiessen fehlen noch die Organisatoren. Am Veteranenschiessen nehmen jeweils etwa 100 Gewehr- und rund 20 Pistolenschützen teil. Genauere Auskünfte erteilt EH direkt den interessierten Sektionen. Mit der Festwirtschaft kann jeweils ein Gewinn erwirtschaftet werden.

Traktandum 13: Verschiedenes und Umfrage

- JH Der Feldcheffrapport findet am 17. März 2022 statt. JH bittet die Sektionen, dass ihre Teilnehmer auch für die Sektion sprechen dürfen. Der Bericht in der Zeitung wurde vermisst, dieser wird nachgereicht, sobald der Kanton abschliessend entschieden hat, was mit den ausstehenden 2 Stapfermedaillen geschieht.
- Künftig sollen die Versammlungen auch visuell unterstützt werden.
- SW Bezüglich Munitionsbestellungen in der VVA: Vereine, welche einen Anlass durchführen und mehr Munition brauchen als zugeteilt, müssen direkt dem ESO einen Antrag stellen. Nur er kann dies bewilligen und die entsprechenden Einträge vornehmen.
- Brütten wünscht, dass es bei Unsicherheiten bezüglich der Coronasituation und der Durchführbarkeit von Anlässen im Bezirk eine Ansprechperson geben sollte, die verbindlich Auskunft geben kann. Der Bezirk solle reagieren, wenn ein eingegebener Anlass betroffen ist.

Die Schiesskommission ist für solche Anliegen die falsche Adresse, Auskunft geben kann die Geschäftsstelle des ZHSV, in Persona Reto Schweizer.
Christian Oehninger fragt, Kanton und BSVW unterschiedliche Stichtage bezüglich Mutationen in der VVA haben. Der Stichtag in der VVA ist für den Kanton 30. Januar, mitunter massgebend für die Teilnahme an der Gruppenmeisterschaft.
Die Kassierin des BSVW wird künftig als Stichtag für die Beitragsberechnung des Bezirks ebenfalls den 30. Januar verwenden, anstatt wie bisher den 1. Januar.
VH weist darauf hin, dass am besten die Jung- und Nachwuchsschützen Ende Jahr aus der VVA entfernt und im Januar die voraussichtlichen Schützen wieder erfasst werden.

Der Präsident dankt für die angenehme Versammlung und schliesst die Präko um 20.45 Uhr. Der Präsident wünscht allen gute Gesundheit, schöne Festtage und ein gutes neues Jahr. Nächster Termin ist die DV.

Winterthur, 23.11.2021

Der Präsident

Der Aktuar

Ernst Hauser

Christian Stutz